

Sprengungen vorgenommen worden sind, ist die Einfahrt für Boote erleichtert.

Die 433 Köpfe zählende Bevölkerung wohnt in einem langgestreckten Dorf am Hafen. Das Stationsgebäude, die mit Schattenbäumen eingefassten Dorftreppen und die kleinen fiskalischen Kofosplantagen befanden sich in guter Verfassung. Die Schule wird von 30 Kindern besucht; den Unterricht erteilt ein Eingeborener (Chamorro), ein früherer Schüler der Regierungsschule in Saipan. Tiefer im Land befindet sich eine frei weidende Kinderherde, die abends in zwei Kräle getrieben wird; ihr Bestand ist innerhalb 30 Monaten von 35 Häuptern auf 60 angewachsen.

Ein spanischer Augustinerpater, der seit einer Reihe von Jahren auf Rota amtierte, hat infolge Übernahme der priesterlichen Tätigkeit durch den früheren Kapuziner die Insel kürzlich verlassen.

Soweit die Bewohner aus ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit ihre Bedürfnisse nicht selbst decken, sorgen für deren Befriedigung kleine Niederlassungen einer deutschen und einer japanischen auf Saipan anässigen Firma. Die Aufsicht über die Insel führt ein Distriktschule.

Der Gesundheitszustand war, soweit sich bei dem kurzen Besuch feststellen ließ, zufriedenstellend; dafür spricht auch der Kinderreichtum.



Samoa.

Ankunft eines neuen Chinesen-Transports.

Nach einem Berichte des Kaiserlichen Gouvernements von Samoa ist am 9. Juni d. Js. mit dem Dampfer „Progreß“ der vierte Chinesen-Transport in Stärke von 350 Mann in Apia eingetroffen.

Am Bord befand sich ein Beamter der chinesischen Regierung.

Der Vulkan auf Sawali.

Nach einer Meldung des Gouvernements in Apia von Anfang Juni d. Js. schreitet der Lavaström des Vulkans auf Sawali an der Küste von Saleaula stetig fort, so daß er in kurzer Frist die Brücke über den Safai-Fluß erreichen dürfte. Dem ganzen neuen Lavafeld entströmen fortwährend starke Dämpfe, welche beweisen, daß nur die oberste Schicht ein wenig erkaltet ist und ein baldiges Nachlassen der Lavaausflüsse nicht zu erwarten steht. In der Mitte des alten Lavafeldes fließt ein starker Lavaström in die See. Die Eingeborenen von Saleaula sind vorläufig in dem benachbarten Matautu untergebracht.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen.

Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg.*)

Die Kopraernte auf Samoa blieb etwas gegen die des Vorjahres zurück; sowohl die Erträge der Pflanzungen, wie auch der Einkauf von den Eingeborenen waren geringer, was — in Verbindung mit dem gewaltigen Rückgang des Preises und der Konkurrenz im Einkauf — das Geschäft schwierig gestaltete. Im März vorigen Jahres hatte der Koprapreis mit 27 Mk. per 50 kg seinen Höhepunkt erreicht, dann fiel er stetig bis zum selben Monat dieses Jahres auf 15 Mk. Manche Abladungen haben unter diesen Verhältnissen Verlust ergeben, aber einige rechtzeitige Lieferungsverläufe sicherten einen verhältnismäßig guten Durchschnittspreis. Jetzt ist die Kopra wieder auf 17,50 Mk. gestiegen.

Das Warengeschäft erfuhr keine nennenswerte Veränderung gegen das Vorjahr. Für die

Tonga-Agenturen waren die gleichen Verhältnisse wie in Samoa maßgebend.

Die Kataoanpflanzungen wurden weiter ausgedehnt; sie weisen einen Bestand von nahezu 100 000 Bäumen auf. Ein Teil derselben lieferte eine Ernte, die jedoch infolge trockenen Wetters hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.

Die Landfrage in Samoa ist in ein neues Stadium getreten. Um den Samoanern den für ihre Existenz erforderlichen Landbesitz zu sichern, hat das Kaiserliche Gouvernement ihnen den Verkauf und die Verpachtung desselben an Fremde verboten. Damit dürfte sich der Gesellschaft die Aussicht eröffnen, mit der Zeit größere Teile des unbebauten Landbesitzes zu realisieren. Im vorigen Jahre sind für 53 000 Mk. davon verkauft, welcher Betrag gegen die Vorrechts-Anleihe amortisiert wurde, zusammen mit 800 000 Mk., die von denselben durch Auslösung zur Auszahlung gelangten.

Der bereits im vorigen Berichte erwähnte Rest der Kriegsschuldabgung aus dem Jahre 1899

*) Aus dem an die ordentliche Generalversammlung vom 13. Juli 1908 erstatteten Geschäftsbericht für 1907.

